



Österreichische
Gesellschaft für
Geschlechterforschung
Gender Studies
Association Austria

DE | STABILISIERUNGEN

Theorie | Transfer | Selbst | Gesellschaft

2. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung

4.-6. Dezember 2014, Meerscheinschlössl

Mozartgasse 3, 8010 Graz

Keynotes: Isabell Lorey (Berlin), Libora Oates-Indruchová (Olomouc),

María do Mar Castro Varela (Berlin)

Eine Veranstaltung von ÖGGF,
Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Karl-Franzens-Universität Graz,
Interuniversitärem Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ)

www.oeggf.at

4. 12. DONNERSTAG

DE | STABILISIERUNGEN

Theorie | Transfer | Selbst | Gesellschaft

Mit ihrer ersten Jahrestagung im Dezember 2013 gelang es der ÖGGF, die österreichische Geschlechterforschung in ganzer Breite abzubilden. Die zweite Jahrestagung in Graz unter dem Titel „De | Stabilisierungen“ möchte mit einer Konzentration auf vier große thematische „Streams“ – Theorie | Transfer | Selbst | Gesellschaft – das politische, kritische, feministische, subversive Potenzial der Geschlechterforschung in Österreich ausloten.

Uns geht es darum, die Geschlechterforschung in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen selbstreflexiv auf ihre gesellschaftlichen Voraussetzungen, ihre Ausschlüsse und ihr Transformationspotential hin zu befragen und das Was und Wie der feministischen Vermittlungspraxen und Praxisinterventionen vor dem Hintergrund gegenläufiger Transformationen im Geschlechterverhältnis zu beleuchten. In 21 Sessions mit über 80 Vorträgen, drei Keynotes, einem Theaterworkshop, einer szenischen Lesung und einem offenen Panel wird der Impact der Geschlechterforschung für die Kritik an gesellschaftlichen Machtformen und die Analyse von Widerstandspotenzialen vor dem Hintergrund unterschiedlichster Formen und Strategien geschlechtsbezogener Selbstdeutungen sowie der drohenden neoliberalen Vereinnahmung feministischer Ansprüche diskutiert.

Darüber hinaus werden der schon im Vorjahr erfolgreiche Open Space sowie die Mitgliederversammlung der ÖGGF Gelegenheit zum Austausch über anstehende Fragen der Geschlechterforschung bieten sowie den Raum schaffen, konkrete wissenschaftspolitische Handlungsweisen für das Feld zu entwickeln.

Für das Tagungsteam, die lokalen VeranstalterInnen (Koordinationsstelle Geschlechterstudien der Universität Graz, IFZ) und den Vorstand der ÖGGF
Andrea Braidt, Barbara Hey, Birgit Hofstätter und Sigrid Schmitz

ab 11:30
FESTSAAL

REGISTRIERUNG

12:30
FESTSAAL

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

13:00–14:00
FESTSAAL

KEYNOTE

Kritik, Aktualität, Ökologie. Demokratiebewegungen und feministische Theorie.

Isabell Lorey (European Institute for Progressive Cultural Policies – eipcp Berlin)

14:00–14:30

PAUSE

14:30–16:30
HS 23.02

SESSION: INSTITUTIONELLE MACHT I

Stream: **Gesellschaft: Macht und Widerstand**

Karin Neuwirth

Der Einfluss der Väterrechtsbewegung auf die Familiengesetzgebung in Österreich

Ines Rössl

Rechte gleichgeschlechtlicher Eltern und Väterrechte

Thomas Schoditsch

Die rechtliche Stellung transsexueller Personen in Österreich

4.12. DONNERSTAG

14:30–16:30
FESTSAAL

SESSION: FEMINISTISCHE KOMPETENZ IM ALLTAG

Stream: Transfer und Transformation feministischer
Forschung & Wissenschaft

Iris Mendel & Rosa Costa

Wissenschaftskritik für alle! Überlegungen zu einer Feminist Science
Literacy

Lisa Horvath & Sabine Sczesny

Geschlechtergerechte Sprache im Arbeitskontext

Meike Lauggas

„Training Gender“: Transferprozesse von Geschlechterwissen

Regina Frey & Manfred Köhnen

Argumente und Strategien der inner- und außerakademischen
Geschlechterforschung gegen antifeministische Anwürfe

14:30–16:30
HS 23.03

SESSION: BILDENDE KUNST / THEATER / LITERATUR (KRIEGSSCHAUPLÄTZE UND KAMPFSTÄTTEN I)

Stream: Gesellschaft: Macht und Widerstand

Cristina Beretta

Zersetzung des Gesellschaftlichen und Zersetzung des Subjekts in
Texten postjugoslawischer Autorinnen

Mark Schreiber

Battling over gender – Zur Verhandlung von Geschlechtlichkeit auf
der zeitgenössischen irischen Theaterbühne

Angela Fabris

Gegen die Trennung aus weiblicher Sicht: die Kampfplätze der
kolumbianischen Künstlerinnen Doris Salcedo und Jessica
Sofia Mitrani

Mayya Soboleva

Das andere Wissen

14:30–16:30
ZMB SR 44.31

SESSION: OST / WEST: PERSPEKTIVEN AUF TRANSFORMATIONEN

Stream: Gesellschaft: Macht und Widerstand

Katharina Wiedlack

Zu der Produktion verletzlicher Körper. Der Westliche Blicke auf
russländischen queeren und feministischen Widerstand

Masha Neufeld & Xüsha Urmenic

„Queere“ Narrative und biopolitische Maßnahmen.
Zum aktivistischen und akademischen Diskurs in Russland

Anja Lange

Quo vadis ukrainische feministische Vermittlungspraxis?

16:30–17:00

PAUSE

17:00–19:00
HS 23.02

SESSION: INSTITUTIONELLE MACHT II

Stream: Gesellschaft: Macht und Widerstand

Christopher Frank

Gleicher als Gleich. Die Hierarchisierung geschützter Merkmale im
österreichischen Antidiskriminierungsrecht

Barbara Kraml

Sexualstrafrecht: Schauplatz biopolitisch legitimerter Ungleich-
verteilung von Prekärsein

Nora Melzer

Arbeitsrechtliche Instrumente und der geschlechtsbedingte
Einkommensunterschied – eine Analyse

4.12. DONNERSTAG

17:00–19:00
FESTSAAL

SESSION: TRANSFER IN UND ZWISCHEN DISZIPLINEN

Stream: Transfer und Transformation feministischer
Forschung & Wissenschaft

Sandra Steinböck & Heide Hammer

Wovon wird gesprochen, wenn „Geschlecht“ und Medizin
verhandelt werden?

Ulrike Nachtschatt

Der Transfer von Gender Studies – Ein zielgruppenorientierter Ansatz
am Beispiel der Gender Medizin

Jette Musger & Elli Scambor

Möglichkeiten zur Entfaltung des intersektionalen Denkansatzes in
der interdisziplinären Praxis des sozial- und kulturwissenschaftlichen
Arbeitens

Bente Knoll

Unterwegs-Sein. Über die (Un)Möglichkeit des Transfers
feministischer Mobilitätsforschung in die verkehrsplanerische Praxis

17:00–19:00
HS 23.03

SESSION: KRIEGSSCHAUPLÄTZE UND KAMPFSTÄTTEN II

Stream: Gesellschaft: Macht und Widerstand

Alice Pechriggl

Schlachtfeld Körper – Schauplatz Geschlecht.
Konfliktualität zwischen Agieren und Handeln

Brigitte Hipfl

Sexting – ein (neuer) Kampfplatz der Geschlechter

Jutta Steininger

Die Mobilisierung der Gesichtlichkeitsmaschinerie

17:00–19:00
ZMB SR 44.31

SESSION: (ERWERBS-)ARBEIT / CARE

Stream: Gesellschaft: Macht und Widerstand

Margareta Kreimer

Care und Migration am Beispiel der 24-Stunden-Betreuung in
Österreich

Sigrid Kroismayr

Erwerbstätigkeit nach der Geburt: Akademikerinnen als Pionierinnen
gesellschaftlichen Wandels?

Johanna Stadlbauer

„Oh, don't study my life, I'm basically a Hausfrau right now.“
Verhandlungen von Erwerbsarbeit und Geschlecht in narrativen
Interviews mit Migrantinnen aus dem Globalen Norden

Erna Appelt, Eva Fleischer & Max Preglau

Buchvorstellung: Elder Care. Intersektionelle Analysen der informellen
Betreuung und Pflege alter Menschen in Österreich

19:30–22:00
FESTSAAL

FEST

20 Jahre Koordinationsstelle für Geschlechterstudien der
Karl-Franzens-Universität Graz

4.12. DONNERSTAG

5.12. FREITAG

5.12. FREITAG

9:30–11:30
HS 23.02

SESSION: MACHT, AFFEKTIVE POLITIKEN UND SOLIDARITÄTEN

Stream: Feministische Theorie(„generationen“),
Kämpfe und Solidaritäten

Brigitte Bargetz

Der sentimentale Vertrag. Eine feministische Kritik affektiver Politiken

Kirstin Mertlitsch

Emotional and Groundless Solidarities. Solidarität unter Gleichen,
Verschiedenen und Anderen

Jeannette Windheuser

Die Dekonstruktion von Kategorien als Verhältnisbestimmung von
Erkenntnistheorie, Empirie und Praxis

9:30–11:30
FESTSAAL

SESSION: ANEIGNUNG – REPRODUKTION – INTERVENTION

Stream: Transfer und Transformation feministischer
Forschung & Wissenschaft

Alina Zils

Ein Beitrag zur performativen Aneignung und Herstellung des
geschlechtlichen Selbst im Kontext von Kindern auf dem Spielplatz

Birgit Hofstätter & Thomas Berger

Kritische Medienpartizipation im Unterricht: Ein emanzipatorisches
Projekt zur Thematisierung von Sexismus, Homo- und Transphobie in
der Schule

Magdalena Wicher

Technik-Bildung durch Kunst – Evaluation des GISALab_Mädchen-
Labor für Kunst und Wissenschaft

Sabine Klinger & Andrea Mayr

Modellino: Transfer und Transformationen geschlechtersensibler und
-reflektierender Theorien in die Handlungspraxis

9:30–11:30
HS 23.03

SESSION: KÖRPER & GEWALT

Stream: Transfer und Transformation feministischer
Forschung & Wissenschaft

Ágnes Fülöp & Boka En

Produziere dich selbst! Digitale Selbstvermessung und die Bedeutung
von Zahlen, Geräten, Diskursen und Körpern

Lisa Scheer

Macht- und Widerstandspotenziale sporttreibender Geschlechts-
körper

Patricia Zuckerhut

Zwischen Universalismus und Relativismus. Anregungen zu einer
feministischen Analyse von Gewalt

Heidi Siller & Margarethe Hochleitner

Gender: Was? Wie? – Der Einfluss unterschiedlicher Verständnisse
von Gender auf Forschung zur Posttraumatischen Belastungsstörung

9:30–11:30
ZMB SR 44.31

SESSION: BINNEN / DIFFERENZIERUNGEN:

GESCHLECHT – SELBST – WISSENSCHAFT

Stream: Geschlecht – Selbst – Kultur

Bianca Prietl

Vom „stillen Tüftler“ zum „fachkompetenten Team-Player mit Manager
qualitäten“ – symbolische Vergeschlechtlichungen ingenieurtech-
nischer Selbstbilder

Susanne Kink

Deutungen von Fach und Geschlecht in den Naturwissenschaften:
Vergeschlechtlichte Kulturen der Chemie und Geologie im Vergleich

Desiree Hebenstreit & Marcel Illetschko

Akademische Selbstinszenierungen und Geschlechterbeziehungen in
der frühen Neugermanistik

Sarah Schönbauer

Biowissenschaftlerinnen zwischen Leben und Arbeiten

5.12. FREITAG

11:30–14:00
FESTSAAL

OPEN SPACE
für Arbeitsgruppen der ÖGGF

11:30–14:00
SZ 15.21

THEATER-WORKSHOP
Susanne Hochreiter
Geschlechter-Szenen

11:30–14:00
HS 23.03

OFFENES PANEL
Susanne Lummerding, Eva Gottwalles
Gender. Theorie_Praxis – untrennbar getrennt? Und jetzt?

11:30–12:15
HS 23.02

SZENISCHE LESUNG
Maria Heidegger u.a.
un_sichtbar. Geschlechterwissen in auto_biographischen Texten

14:00–14:30

PAUSE

14:30–16:30
HS 23.02

SESSION: HERAUSFORDERUNGEN FEMINISTISCHER KRITIK:
SELBSTREFLEXION, ÜBERSETZUNGEN UND BÜNDNISSE
Stream: Feministische Theorie(-„generationen“), Kämpfe und
Solidaritäten

Stefanie Mayer
Reflexion versus Handlungsfähigkeit? Critical Whiteness, Academia
und Aktivismus

Silvia Stoller
Feministische Theorie und Masculinity Studies. Anmerkungen zu
einem prekären Verhältnis

Andreas Stückler
Die Dialektik feministisch-kritischer Gegenräume – Zum affirmativen
Potenzial feministischer Kritik am Beispiel von Ladyfest

Ján Demčičák
Genderism!?! Von der Selbstkritik zum Widerstand

14:30–16:30
FESTSAAL

SESSION: BILDUNG UND WISSENSCHAFT
Stream: Transfer und Transformation feministischer
Forschung & Wissenschaft

Lena Eckert
Affektive Verbindungen – gegen die Nutzbarmachung in der Bildung

**Katharina Kreissl, Angelika Striedinger, Johanna Hofbauer &
Birgit Sauer**
Wissenschaftlicher Nachwuchs in der unternehmerischen Hochschule
– Subjektivierungsformen und Geschlecht

Ilse Bartosch
Facetten der Reproduktion von gesellschaftlicher Ungleichheit im
Bildungssystem aus intersektionaler Perspektive

Birge Krondorfer
Bildungsräume machen Unterschiede. Zum Komplex feministischer
Vermittlung

14:30–16:30
HS 23.03

SESSION: ERINNERUNG / THEATER / LITERATUR
Stream: Gesellschaft: Macht und Widerstand

Darija Davidovic
“In the contemporary world, destruction and violence can only be
opposed by the creation of sense“. Das Dah-Theater Belgrad

Romana Hagyo
Rundgänge im öffentlichen Raum in Kunst und Urbanistik

Jacob S. Guggenheimer
„Unruhe bewahren.“ – Queer-theoretische Ansätze zur Archivierung
von Diskontinuitäten

14:30–16:30
ZMB SR 44.31

SESSION: DE/ZENTRIERUNGEN: TEXT – BILD – STIMME
Stream: Geschlecht – Selbst – Kultur

Ulrike Koch

Lesen, Ermächtigung, Identität: Überlegungen über den Zusammenhang von Lesen und Agency in literarischen Texten

Doris Posch

Intersektionalität re-mapped: Translokales Film- und Videoschaffen in Jollywood

Karoline Feyertag

Echo als Figur feministischer Kritik

Elisa Heinrich

Option – Geschlecht – Erinnerung. Genderspezifische Handlungsräume in der Erinnerung von Zeitzeug_innen an die Südtiroler Option 1939

14:30–16:30
SR 24.K3

SESSION: MEDIEN
Stream: Gesellschaft: Macht und Widerstand

Katja Grach

Kommen böse Mädchen immer noch überall hin?

Karin Bruns

Moral Panics? Gerücht und Outing als protonormalistische Strategien zwischen Subversion und Hegemonie

Lisa Kienzl

Dekonstruktion von Heteronormativität und Macht in transnationaler Fanfiktion. Participatory Culture als (post-)feministisches Forschungsfeld

Barbara Paul

Queer, Intermedialität und die Frage nach Antinormalisierungspolitiken

16:30–17:00

PAUSE

5.12. FREITAG

17:00–19:30
FESTSAAL

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
(inkl. Buffet)

19:30–20:30
FESTSAAL

KEYNOTE

**Unraveling a Tradition, or Spinning a Myth?:
Feminist Thought in Czech Society**

Libora Oates-Indruchová (Olomouc)

6.12. SAMSTAG

9:00–11:00
HS 23.02

**SESSION: QUEER-FEMINISTISCHE WISSENSPRODUKTION:
DUALISMEN, TECHNIK, NETZWERKE**
Stream: Feministische Theorie(-„generationen“), Kämpfe und Solidaritäten

Doris Leibetseder

Prekärer Sex: eine queer-feministische Ethik

Julian Anslinger & Anita Thaler

Queer Science and Technology Studies – Technik- und Wissenschaftsforschung 'queer' betreiben

Sigrid Schmitz

Neurotechnologien: Genderkonstruktionen in hybriden Netzwerken

9:00–11:00
FESTSAAL**SESSION: GLEICHSTELLUNGSPOLITIK / GENDER MAINSTREAMING**Stream: Transfer und Transformation feministischer
Forschung & Wissenschaft**Jasmina Crčić**

Gender Mainstreaming im Politikfeld Schule: „Und wenn da etwas im Gesetz steht, heißt das noch nicht, dass irgendjemand weiß, wie das umgesetzt werden soll.“

Kirstin Eckstein

Die Macht der Zahlen – Machtverhältnisse sichtbar machen mit Gleichstellungs- und Gender-Indikatoren

Ingrid Schacherl

Und sie bewegt sich doch! Praxisformen des Gender Mainstreamings an deutschen Hochschulen

Elke Szalai

Wissensbilanz als Werkzeug des Transfers und der Produktion von Geschlechterwissen – Nutzung der und Abgrenzung zur Methode

9:00–11:00
HS 23.03**SESSION: POLYLOG DER UN_SICHTBARKEITEN**

Stream: Geschlecht – Selbst – Kultur

Stefan Benedik

„Unsere Bettler“. Vergeschlechtlichend-rassifizierende Argumentationen im vertretenden Sprechen über Bettler_innen in Graz

Utta Isop

Institutionelle Gewalt. Einschließen, Ausschließen, Hierarchisieren

Viktorija Ratkovic

Repräsentation von „Migrant_innen“ durch „Migrant_innen“. Widerstandspotentiale von Diversity Media

9:00–11:00
ZMB SR 44.31**Aleksandra Vedernjak-Barsegiani**

„Ich arbeite 7 Tage die Woche ohne Papiere.“ Widerstand in hegemonialen Räumen vom Südkaukasus bis Österreich

Anthony Clair Wagner

Between Stigmatisation and Empowerment – The Connection between Trans* and Monstrosity

SESSION: FLUIDE RÄUME / TRANSGRESSIONEN: INTER – TRANS – MEDIA

Stream: Geschlecht – Selbst – Kultur

Rebecca Carbery

Trans* und Inter*: Jenseits von Transgender und Intersex in englisch- und deutschsprachigen neuen digitalen Medien

Ela Posch

Dazwischen. Transgendernauts erleben : erinnern : erzählen

Dagmar Fink

De/stabilisierungen von Geschlecht, Sexualität und Rassisierung in der Figur der Cyborgs

11:00–11:30

PAUSE

11:30–12:30
FESTSAAL**KEYNOTE****Feminismus: Subversion und Sabotage?****María do Mar Castro Varela** (Berlin)

TAGUNGSENDE, VERABSCHIEDUNG

STREAM-ÜBERSICHT

Feministische Theorie(-„generationen“), Kämpfe und Solidaritäten
Verantwortliche: Gerlinde Malli & Iris Mendel

Transfer und Transformation feministischer Forschung & Wissenschaft
Verantwortliche: Birgit Hofstätter & Sabine Klinger

Geschlecht – Selbst – Kultur
Verantwortliche: Irmtraud Fischer & Heidrun Zettelbauer

Gesellschaft: Macht und Widerstand
Verantwortliche: Susanne Kink, Susanne Sackl-Sharif & Lisa Scheer

VERANSTALTUNGSORT

Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, 8010 Graz

Nähere Infos: koordination-gender.uni-graz.at/de/projekte/oeggf-jahrestagung

No admission fee für ÖGGF Mitglieder

Mitglied werden unter: www.oeggf.at oder bei der Tagung

Anmeldung zur Tagung: tinyurl.com/OEGGF-Anmeldung

Wir bitten um baldige Anmeldung, spätestens jedoch bis 1.11.2014.

CREDITS

Tagungsteam Graz: Evangeline Adler-Klausner, Julian Anslinger, Irntraud Fischer, Barbara Hey, Birgit Hofstätter, Hildegard Kernmayer, Sabine Klinger, Gerlinde Malli, Susanne Kink, Iris Mendel, Susanne Sackl-Sharif, Lisa Scheer, Anita Thaler, Heidrun Zettelbauer.

Grafik Drucksorten und Homepage: Flora Klonner

IMPRESSUM

f.d.l.v. ÖGGF – Österreichische Gesellschaft für Geschlechterforschung,
Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, A-1010 Wien.

mit freundlicher Unterstützung von:

bmwfw – Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft |
Land Steiermark, Fachabteilung Gesellschaft und Diversität | Land Steiermark,
Wissenschaft & Forschung | Karl-Franzens-Universität Graz |
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt | Stadt Graz, Kulturamt und Wissenschaft |
Bundesministerium für Bildung und Frauen